


15.02.2012, 18-20 Uhr

Multiprofessionelle Palliativkonferenz

Palliative Care – auf dem Weg zu einer Leitlinien basierten Betreuung – Irrweg oder Fortschritt?

Netzwerk Palliativmedizin Essen | www.netzwerk-palliativmedizin-essen.de | info@netzwerk-palliativmedizin-essen.de



Neuigkeiten aus der Welt der Palliativmedizin


Netzwerk Palliativmedizin Essen | www.netzwerk-palliativmedizin-essen.de | info@netzwerk-palliativmedizin-essen.de



Berlin, 1. Februar 2012
Nr. 6
Mehr Sicherheit für Patienten – weniger Bürokratie für die Apotheke
Novelle der Apothekenbetriebsordnung im Kabinett
Heute hat das Bundeskabinett die Novelle der Apothekenbetriebsordnung von Minister Bahr (Ministerverordnung) zur Kenntnis genommen. Die Verordnung bedarf der Zustimmung des Bundesrates.

Im Rahmen der ambulanten Betreuung schwer kranker Palliativpatienten mit teils unerträglichen Schmerzen, soll Ärztinnen und Ärzten künftig erlaubt werden, diesen Patienten die dringend notwendigen Schmerzmittel zu überlassen, um ihnen unverzüglich und verlässlich zu helfen. Die Regelungen dazu werden in weiteren Rechtsakten, die zu einer Änderung des Betäubungsmittelrechts sowie zu einer weiteren Ergänzung der Apothekenbetriebsordnung getroffen.

Netzwerk Palliativmedizin Essen | www.netzwerk-palliativmedizin-essen.de | info@netzwerk-palliativmedizin-essen.de



Gemeinsame Stellungnahme von Bundesärztekammer und Kassenärztlicher Bundesvereinigung
zum Referententwurf des Bundesministeriums für Gesundheit
„Erste Verordnung zur Änderung der Approbationsordnung für Ärzte“ in der Fassung vom 27.09.2011
Berlin, 12. Oktober 2011

Zu § 27: Palliativmedizin und Schmerztherapie
Aus Sicht der Ärzteschaft ist es sehr positiv zu werten ist, dass nun auch die Schmerztherapie als Querschnittsbereich Eingang in die Approbationsordnung finden soll, nachdem dies für die Palliativmedizin bereits erreicht werden konnte. Es wird jedoch vorgeschlagen, an Stelle der unter § 27 Abs. (1) Ziffer 13. vorgesehenen Formulierung „Palliativ- und Schmerz-mezizin“, die zuvor bestehende Formulierung in § 27 Abs. (1) Ziffer 13. bei „Palliativmedizin“ zu belassen und unter Ziffer 14. „Schmerztherapie“ separat zu ergänzen. Damit werden Ver-quickungen vermieden, die zu Missverständnissen führen könnten, die etwa in irrtümlichen Gleichsetzungen von palliativmedizinischen und schmerztherapeutischen Ansätzen I

Netzwerk Palliativmedizin Essen | www.netzwerk-palliativmedizin-essen.de | info@netzwerk-palliativmedizin-essen.de



Mittwoch, 21.03.2012, 19-21 Uhr
Volkshochschule Essen, Burgplatz 1, 45127 Essen

Sterben ohne Angst und Leid?
Möglichkeiten der Palliativmedizin für Sterbenskranke

Moderation: Petra Koruhn, WAZ Mediengruppe

Netzwerk Palliativmedizin Essen | www.netzwerk-palliativmedizin-essen.de | info@netzwerk-palliativmedizin-essen.de



Mittwoch, 21.03.2012, 19-21 Uhr
Volkshochschule Essen, Burgplatz 1, 45127 Essen

Programm

19:00 Uhr Begrüßung der Gäste

19:10 Uhr **Allumfassendes Leid, wenn nicht nur der Körper schmerzt.**
Der ganzheitliche Ansatz - eine unabdingbare Voraussetzung zur Linderung von Leid.

19:45 Uhr **Die Unverletzlichkeit des Sterbens – ein hohes Gut.**
Der schwierige Spagat zwischen Intimität und Öffentlichkeit und wie er gelingen kann.

20:25 Uhr **Wenn das Kind mit und in der Familie lebt und leidet**
Hilfen für Kinder von schwerstkranken Eltern und Angehörigen.

21:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Netzwerk Palliativmedizin Essen | www.netzwerk-palliativmedizin-essen.de | info@netzwerk-palliativmedizin-essen.de

21. April 2012, 9:00 – 17:30 Uhr
K E M 's Cafeteria an den Kliniken Essen-Mitte

npe
Netzwerk Palliativmedizin Essen

**Multiprofessionelles Symposium
mit anschließenden Workshops**

**Das christliche Krankenhaus –
nur Trägerschaft oder auch
besonderer Anspruch?**

Netzwerk Palliativmedizin Essen | www.netzwerk-palliativmedizin-essen.de | info@netzwerk-palliativmedizin-essen.de

Symposium

npe
Netzwerk Palliativmedizin Essen

Programm:

9:00 Uhr Begrüßung der Teilnehmer, *Marianne Kloke, Essen*
Grüßwort, *Norbert Groß, Berlin*

9:15 Uhr Ökonomie und christlicher Auftrag - passen sie zusammen?
Horst Delfen, Essen

9:45 Uhr Das Leid und die Frage nach Gott. Das Buch Ijob
Ludger Schwienhorst-Schönberger, Wien

10:45 Uhr Pause mit Imbiss

11:15 Uhr Haltungsbildung in Aus- und Weiterbildung - geht das?
Marianne Kloke, Essen

11:50 Uhr Ein klinisches Ethikkomitee –
hat es eine besondere Bedeutung für ein Christliches Krankenhaus?
Regina Bannert, Köln

12:45 Uhr Zusammenfassung
Marianne Kloke

13:00 Uhr Pause mit Imbiss

Netzwerk Palliativmedizin Essen | www.netzwerk-palliativmedizin-essen.de | info@netzwerk-palliativmedizin-essen.de

Workshops

npe
Netzwerk Palliativmedizin Essen

14:00 – 15:30 Uhr

Workshop A
Anleitung von Angehörigen-Christlicher Auftrag?

Workshop B
Umsetzung ethischer Prinzipien im Krankenhaus

15:30 – 16:00 Uhr Kaffeepause

16:00 Uhr – 17:30 Uhr

Workshop C
Psychologie und Seelsorge im Gespräch

Workshops D
Umgang mit Tod und Sterben im klinischen Alltag

Netzwerk Palliativmedizin Essen | www.netzwerk-palliativmedizin-essen.de | info@netzwerk-palliativmedizin-essen.de

Multiprofessionelle Palliativkonferenz

npe
Netzwerk Palliativmedizin Essen

30.05.2012, 18-20 Uhr

**Palliative Care im transkulturellen Kontexte -
Kann es mehr als ein Lippenbekenntnis sein?**

Hauptreferentin: Elke Urban, Münsterland

Netzwerk Palliativmedizin Essen | www.netzwerk-palliativmedizin-essen.de | info@netzwerk-palliativmedizin-essen.de

npe
Netzwerk Palliativmedizin Essen

Wir danken der Firma Mundipharma



**für die freundlichen Unterstützung
und den Referenten, welche
ehrenamtlich tätig waren.**

Kommen Sie bitte gut nach Hause!

Netzwerk Palliativmedizin Essen | www.netzwerk-palliativmedizin-essen.de | info@netzwerk-palliativmedizin-essen.de